Botaniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Botaniker*innen erforschen die Welt der Pflanzen (als ein Teilgebiet der Biologie). Im Rahmen von Labor- und Feldforschungsprojekten untersuchen sie die Vielfalt der pflanzlichen Arten, ihre Entwicklungsgeschichte, artverwandte Zusammenhänge und dergleichen. Sie klassifizieren und ordnen die einzelnen Pflanzen in Topologien (Art- und Gattungskategorien), erforschen pflanzliches Erbgut und genetische Entwicklungslinien. Bei ihrer Arbeit bedienen sie Messgeräte und Mikroskope, sie arbeiten mit Pinzetten, Reagenzgläsern und chemischen Lösungen und dokumentieren ihre Forschungsarbeiten in Form von Berichten, Studien und Fachartikeln.

Botaniker*innen arbeiten vorwiegend an wissenschaftlichen Instituten und Universitäten sowie in botanischen Gärten mit Berufskolleg*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Botaniker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Biologie, Botanik, Pflanzenbiologie oder Pflanzenwissenschaften erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Forschungsprojekte planen und durchführen
- Untersuchungen an Pflanzen durchführen, Gewebeproben entnehmen
- Molekularbiologische, biochemische oder gentechnische Experimente anordnen und durchführen
- Versuchsabläufe beobachten, protokollieren und auswerten
- Untersuchungsdaten, Berichte und wissenschaftliche Studien bearbeiten und analysieren
- biochemische, biophysikalische, gentechnische oder molekularbiologische Verfahren (z. B. in Betrieben der pharmazeutischen oder chemischen Industrie) entwickeln und anwenden
- Projektberichte, Forschungsberichte und Studien erstellen und veröffentlichen
- Lehrveranstaltungen vorbereiten und abhalten, Studierende betreuen
- Begutachtungs- und Beratungstätigkeiten in Behörden oder Verbänden ausüben

Anforderungen

- Wetterfest

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- mit Pflanzen umgehen können

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- Naturliebe
- Selbstmotivation
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft